



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 6 · 12. Juni 2013

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Hochwasser

Die Hochwassersituation in Adorf scheint erst einmal überstanden zu sein – und dies glimpflich. Verglichen mit anderen Orten im Vogtland und in Sachsen sind bei uns relativ wenige Schäden zu verzeichnen. Neben den doch gerade noch grenzwertigen Pegelständen ist dies auch zahlreichen Helfern zu verdanken, denen ich an dieser Stelle ein riesengroßes Lob und Dankeschön aussprechen möchte. Neben der Adorfer Feuerwehr sind dies alle unsere Ortswehren, die Firmen Puchta & Blum, Martins Kohlenhandlung und RHG sowie

Weißten Elster und am Ameisenlohbach sind auch diesmal wieder die Sorgenkinder gewesen. Die bestehenden Hochwasseranlagen (Ufermauern, Flutgraben) haben ihre Notwendigkeit und Berechtigung gezeigt. Verbesserungswürdig sind stellenweise die regelmäßige Reinigung und Freihaltung von Wasserabläufen. Ich freue mich berichten zu können, dass der Stadtrat in seiner letzten Sitzung die bereits länger geplante Baumaßnahme zur Errichtung einer Hochwasserentlastung für den Ameisenlohbach vergeben hat. So wird auch an dieser



der VFC Adorf. Die Kameraden unserer Feuerwehr waren teilweise bereits am Sonnabend, 01.06.2013, und dann am Sonntag, 02.06.2013, seit den frühen Morgenstunden bis in den späten Abend im Einsatz, um Gefahrenstellen frühestmöglich zu erkennen, abzusichern und notwendige Absperrungen zu errichten, aber auch um Keller auszupumpen. Auch am Montag wurde die Feuerwehr noch benötigt. Erfreut waren sowohl ich als auch die Feuerwehrkameraden über etliche private Hilfsangebote – herzlichen Dank! Die bekannten neuralgischen Punkte am Schwarzbach, an der

Problemstelle Abhilfe geschaffen. Die vergangenen Tage haben allerdings gezeigt, dass es keine hundertprozentige Sicherheit geben kann und wird. Umso mehr wurde bestimmt auch Ihnen bewusst, wie wichtig einsatzbereite und mit der notwendigen Technik ausgestattete Helfer in der Not sind und ich hege die Hoffnung, dass vielleicht doch der Eine oder Andere aus unserer Einwohnerschaft über einen Eintritt in unsere Feuerwehr nachdenken wird. Ein Empfang mit offenen Armen ist Ihnen garantiert!

Rico Schmidt
Bürgermeister

2. und 3. Juni 2013 Hochwassereinsatz in Adorf

Auch die Stadt Adorf blieb vom aktuellen Hochwasser nicht verschont. Nachdem der Bürgermeister Rico Schmidt, sowie der Wehrleiter Steffen Neudel und dessen Stellvertreter Mark Träger am Sonntag, den 02.06.2013 gegen 4.30 Uhr eine Kontrollfahrt durch die Stadt durchgeführt hatten, war

Maßnahme verlegten wir an Grundstücken „Am Flossbach“ sowie an der Markneukirchner Straße Sandsäcke. Danach wurden gleich wieder neue als Notreserve gefüllt. In der Elsterstraße gegenüber der Gaststätte „Elstercafe“ wurde an einem Abhang das Wurzelwerk eines größeren Baums unterspült,



die Situation so angespannt, dass die Nachtruhe für die Kameraden der Adorfer Feuerwehr beendet war. Es wurde Alarm ausgelöst. Die Markneukirchner Straße war im Bereich des RHG-Baumarktes stark überflutet. Auch in anderen Bereichen der Stadt hatte das Wasser bedenkliche Höhen erreicht. So war die dringlichste Arbeit für die Kameraden das Füllen von Sandsäcken. Diese gefüllten Säcke wurden dann auf der überfluteten Markneukirchner Straße verlegt. Auch das Auspumpen vollgelaufener Keller war Aufgabe der Kameraden. Da es ständig weiter regnete, stieg der Pegel des Schwarzbaches weiter. Zur weiteren Unterstützung der Adorfer Kameraden wurden die Feuerwehren aus Freiberg und Leubetha alarmiert. Als vorbeugende

so dass dieser auf die Fahrbahn fiel. Er musste beseitigt werden. An der Tankstelle in Adorf wurde die B 92 wegen verstopfter Abflüsse überspült. Nach der Reinigung floss das Wasser wieder besser ab. Nach einem ca. 15-stündigen Einsatz kehrte gegen 20.00 Uhr endlich etwas Ruhe für die Kameraden der Feuerwehr Adorf ein. Am Montag, den 03.06.2013 um 8.00 Uhr wurde die Adorfer Feuerwehr wieder alarmiert. In der Elsterstraße, sowie im „Altersbetreuten Wohnen“ in der Sommerleithen mussten Keller ausgepumpt werden. Die Besetzung des Rüstwagens (RW 2) wurde zur Unterstützung nach Plauen abgestellt.

Text und Foto:
Manfred Hofmann;
Freiwillige Feuerwehr Adorf

Der Adorfer Stadtbote auch als PDF im Internet unter: www.oberes-vogtland.de und www.adorfvogtland.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS DEM STADTRAT

In seiner öffentlichen Sitzung am 03.06.2013 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 29/2013

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt folgende Bewerber für die Vorschlagsliste für das Schöffenamts der Wahlperiode 2014 bis 2018:

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Roth, Cordula | Reinhold-Becker-Str. 4, 08626 Adorf/Vogtl. |
| Beruf: | Logopädin |
| 2. Künzel, Elke | Wolfsgäßchen 2a, 08626 Adorf/Vogtl. |
| Beruf: | Sozialarbeiterin |
| 3. Brückner, Antje | Dorfstr. 31a, 08626 Adorf/Vogtl. OT Remtengrün |
| Beruf: | Postzustellerin |
| 4. Hiller, Thomas | Am Alten Acker 8, 08626 Adorf/Vogtl. |
| Beruf: | Zollbeamter |

Stimmabgabe:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 30/2013

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt das Forsteinrichtungswerk für den Kommunalwald im Planungszeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2022 sowie den Verbindlichkeitserlass der mittelfristigen waldbaulichen Planung.

Stimmabgabe:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 32/2013

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt das Bauprogramm für die Straßenbaumaßnahme: Sanierung einer innerörtlichen Durchgangsstraße Grundhafter Ausbau Bereich Schützenstraße BA II und BA IIA entsprechend der Ausführungsplanungen vom 02.02.2010 und 07.09.2010 durch das Planungsbüro Heinz & Taubert, Talsperrenstraße 32 in 08606 Oelsnitz. Die Arbeiten umfassen: Rodung, Abtrag, Untergrund, Unterbau, Straßenentwässerung, Mulden und Rinnen, Versickerung, Frostschutz, Trag- Binder u. Deckschicht, Borde, Fußweg, Pflastermulden, Randbefestigungen, Bankett Straßenbeleuchtung, Zuwegung zur Turnvater-Jahn-Halle, Bepflanzung und Verkehrseinrichtungen.

Stimmabgabe:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 33/2013 – SR-BV-Nr. 28/2013

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. nimmt den Abschluss der Baumaßnahme Sanierung einer innerörtlichen Durchgangsstraße Grundhafter Ausbau Bereich Schützenstraße BA II und BA IIA zur Kenntnis und bestätigt, dass das Bauprogramm wie beschlossen verwirklicht wurde. Die Maßnahme wurde mit der letzten Unternehmerrechnung am 19.03.2012 abgeschlossen.

Stimmabgabe:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 34/2013

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Hochwasserentlastung Ameisenlohbach in 08626 Adorf/Vogtl., Markneukirchner Straße, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Oelsnitzer Bau & Service GmbH, Adolf-Damaschke-Straße 20 in 08606 Oelsnitz/Vogtl. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 68.809,61 € zu vergeben.

Stimmabgabe:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 35/2013

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Abbruch ehemaliges Fabrikgebäude in 08626 Adorf/Vogtl., Markt 17 a an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Hans-Jochen Knoll, Dreihöfer Straße 19 in 08626 Eichigt, OT Ebersbach mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 23.885,77 € zu vergeben.

Stimmabgabe:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 36/2013

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 561/18 der Gemarkung Adorf mit einer Fläche von ca. 8.500 m² zum Preis von 10.000,00 € zu verkaufen.

Der Beschluss-Nr. 58/2012 vom 29.10.2012 wird hiermit aufgehoben.

Stimmabgabe:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Außerdem wurde der Bauplanungsvertrag zur Durchführung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich Sorger Straße beschlossen. Dieser wird gesondert veröffentlicht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, möglichst zum 01.09.2013 die Stelle des/der

Hauptamtsleiters/in

befristet zu besetzen.

Adorf/Vogtl. ist eine Kleinstadt im oberen Vogtland mit ca. 5.200 Einwohnern. Das Hauptamt umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabengebiete:

- Stadtrat und Ausschüsse
- Personalangelegenheiten
- Meldebehörde, Standesamt, Ordnungsamt, Bildung und Soziales
- ämterübergreifende rechtliche Beurteilung von Sachverhalten
- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen organisatorischer und rechtlicher Art für städtische Einrichtungen (Kindergarten, Grund- und Mittelschule, Musikschule, Museum, Waldbad, Bibliothek, Bauhof)
- zentrale Verwaltungsaufgaben (einschl. technischer Bereich)
- Wahlen

Änderungen bei der Zuordnung von Aufgaben werden nicht ausgeschlossen.

Als Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Dipl.-Verwaltungswirt, als Bachelor of Laws (LL.B.) bzw. die Befähigung für den gehobenen allg. Verwaltungsdienst oder eine gleichwertige Qualifikation
- möglichst Erfahrungen in der Kommunalverwaltung
- eine gewissenhafte, ergebnisorientierte und selbständige Arbeitsweise einschließlich einer sicheren Rechtsanwendung, Eigeninitiative und Flexibilität sowie einen Sinn für Verhältnismäßigkeit und Bürgerfreundlichkeit.

Die Einstellung erfolgt als Angestellte(r) für 36 Wochenstunden nach den Regeln des TVöD in der EG 10 als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich 30.11.2014.

Wenn Sie diese umfassende und vielseitige Aufgabe interessiert und Sie die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen vollständigen Unterlagen bis **01.07.2013** an die

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.
Herrn Bürgermeister Schmidt
Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.
oder online an: buergermeister@adorf-vogtland.de

**Der Adorfer Stadtbote auch als PDF im Internet unter:
www.oberes-vogtland.de und www.adorfvogtland.de**

adorfer.stadtbote

Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Musikschule der Stadt Adorf/Vogtl.

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (GVBl. S. 562, 563) und § 2 und § 9 und § 10 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (GVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (GVBl. S. 562, 566) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. am 22.04.2013 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 ALLGEMEINES

Die Musikschule ist eine von der Stadt Adorf getragene ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige öffentliche Einrichtung. Diese Satzung gilt für die Benutzer der Musikschule Adorf.

§ 2 AUFGABE

Die Musikschule hat neben ihrem allgemeinem gemeinschaftsbildenden Auftrag die Aufgabe,

- a) bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Musikinteresse und -verständnis zu fördern,
- b) den Schülern mittels eines soliden Fachunterrichts eine aktive Teilnahme am Laienmusizieren zu ermöglichen, wobei auch den musikpflegenden Institutionen musikalisch vorgebildeter Nachwuchs zugeführt wird,
- c) musikalisch besonders begabte Schüler frühzeitig zu erkennen, individuell zu fördern und gegebenenfalls auf eine musikalische Berufsausbildung vorzubereiten.

§ 3 AUSBILDUNGSSTRUKTUR

(1) Die Ausbildung an der Musikschule erfolgt in folgenden Unterrichtsfächern:

- a) Grundfächer:
 - Musikgarten
 - Musikalische Früherziehung (MFE)
- b) Haupt- und Nebenfächer:
 - Tasteninstrumente
 - Streichinstrumente
 - Zupfinstrumente
 - Blasinstrumente
 - Balginstrumente
 - Schlaginstrumente
- c) Ergänzungs- und Ensemblefächer:
 - Musiktheorie / Gehörbildung

(2) Das Angebot kann je nach den Möglichkeiten und der Nachfrage variieren.

§ 4 LEITUNG DER MUSIKSCHULE

(1) Die Musikschule Adorf wird von einer hauptamtlichen musikpädagogischen Fachkraft geleitet.

(2) Dem Leiter obliegt die Vertretung der Städtischen Musikschule Adorf nach innen und außen, die organisatorische, musikalische und pädagogische Leitung der Musikschule sowie die Regelung aller geschäftlichen Belange im Rahmen des Haushaltsplanes. Die Vertretung bei Rechtsstreitigkeiten ist hiervon ausgenommen.

§ 5 TEILNEHMER

Die Musikschule Adorf steht allen Altersgruppen für alle Ausbildungsbe- reiche offen.

§ 6 SCHULJAHR

(1) Das Schuljahr beginnt am 01.08. eines Jahres und endet am 31.07. des darauf folgenden Jahres.

(2) Die Ferien- und Feiertagsregelung der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen gilt auch für die Musikschule.

§ 7 UNTERRICHT

(1) Der Unterricht findet ausschließlich in den von der Musikschule ange- wiesenen Räumen statt. Nur in begründeten Fällen kann der Unterricht im Hause der Lehrkraft oder des Schülers durchgeführt werden. Der Unterricht wird in dem jeweiligen Fach einmal wöchentlich erteilt. Die Unterrichtsein- heit beträgt 45 Minuten, je nach Kapazität und Ausbildungsstand wird der Unterricht als Einzel- oder Gruppenunterricht erteilt. Bei Bedarf kann die Musikschule auch Unterrichtseinheiten von 30 Minuten anbieten. Anspruch auf eine bestimmte Unterrichtsform oder Unterrichtsdauer be-

steht nicht. Der Leiter der Musikschule regelt diese Einteilung im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten.

(2) Die Schüler sind zum regelmäßigen und pünktlichen Besuch des Fachunterrichts und der Ergänzungsfächer verpflichtet. Verhinderungen sind dem Fachlehrer und der Schulleitung möglichst rechtzeitig vorher mitzuteilen.

(3) Bleibt ein Schüler dem Unterricht öfter als viermal nacheinander un- entschuldigt fern, so kann dies bei Fehlen ausreichend entschuldigender Gründe zum Ausschluss aus der Musikschule führen, wobei die volle Zah- lungsverpflichtung bestehen bleibt.

(4) Fällt der Unterricht durch Krankheit oder ärztlich verordnete Kur des Schülers mehr als dreimal nacheinander entschuldigt aus, so wird auf Antrag unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung das Unterrichtsgeld anteilig für diesen Zeitraum erstattet.

(5) Fällt der Unterricht aufgrund eines Umstandes, den die Städtische Musikschule zu verantworten hat bzw. in deren Zuständigkeitsbereich liegt (Verhinderung der Lehrkraft) aus, ist der Unterricht vor- oder nachzuhalten.

§ 8 ANMELDUNG, AUFNAHME, ABMELDUNG

(1) Anmeldung und Abmeldung bedürfen der Schriftform (bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren durch den gesetzlichen Vertreter) und sind an den Leiter der Musikschule zu richten. Die Aufnahme wird erst durch die Bestätigung der Musikschule rechtswirksam. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.

(2) Eine Aufnahme außerhalb des Schuljahresbeginns ist möglich, wenn die Voraussetzungen seitens der Musikschule gegeben sind.

(3) Abmeldungen sind nur zum Ende des Schuljahres möglich. Sie müssen dem Leiter der Musikschule spätestens zwei Monate vorher zugegangen sein.

(4) Die Musikschule kann aus zwingenden betrieblichen Gründen das Un- terrichtsverhältnis ausnahmsweise vorzeitig beenden oder unterbrechen.

§ 9 ÖFFENTLICHES AUFTRETEN

(1) Öffentliche musikalische Auftritte der Schüler, die Teilnahme an Wettbe- werben und das Mitwirken in Veranstaltungen und Ensembles, welche nicht von der Städtischen Musikschule geleitet oder veranstaltet werden, bedürfen der Absprache mit dem Leiter der Musikschule und dem Fachlehrer.

(2) Die von der Musikschule angesetzten Veranstaltungen (Vorspiele, Konzerte,...) sind einschließlich der hierfür erforderlichen Vorbereitungen Pflichtbestandteil des Unterrichts.

(3) Die Musikschule ist berechtigt, im Unterricht und in ihren übrigen Veranstaltungen Bild- und Tonaufzeichnungen herzustellen und für ihren Eigenbedarf sowie ihre Selbstdarstellung zu verwenden. Eine Vergütungs- verpflichtung besteht nicht.

§ 10 LEISTUNGEN

(1) Die an den Schüler zu stellenden Anforderungen ergeben sich aus den Lehrzielen in Anlehnung an die jeweils gültigen Lehrpläne. Sie sind stets individuell geprägt.

(2) Prüfungen können regulär am Ende jeden Unterrichtsjahres abgelegt werden. Alle Prüfungen werden mit Zeugnissen bestätigt

(4) Die Aufnahme in den weiterführenden Ausbildungsstufen ist nur mög- lich, wenn die vorangegangene Ausbildungsstufe erfolgreich abgeschlossen wurde.

(5) Sind im Unterricht keine akzeptablen Fortschritte in Folge mangelnder Begabung, mangelnden Fleißes oder aus anderen Gründen zu erzielen, oder verstößt der Schüler mehrfach gegen die Unterrichtsdisziplin, kann der Schüler durch den Leiter der Musikschule von der weiteren Teilnahme am Unterricht ausgeschlossen werden.

§ 11 INSTRUMENTE UND LERNMITTEL

(1) Erforderliche Instrumente und Lehrmittel müssen in der Regel von den Schülern bzw. deren gesetzlichen Vertretern selbst beschafft werden. Die Musikschule verfügt über einen Fundus an Leihinstrumenten (teils in kleineren Größen), welche als Leihinstrumente vor allem Anfängern den Einstieg erleichtern sollen.

(2) Die Benutzung von Leihinstrumenten wird in einem Leihvertrag gere- gelt. Ein Rechtsanspruch auf die Nutzung eines Leihinstrumentes besteht nicht.

(3) Entlehene Instrumente und Notenmaterial sind sorgsam zu behandeln und nach Gebrauch umgehend zurückzugeben.

(4) Entlehene Instrumente sind durch den Schüler bzw. dessen gesetzliche Vertreter instand zu halten. Über Einzelheiten zur Pflege hat sich der Schüler bei der Lehrkraft zu unterrichten.

(5) Reparaturen an Leihinstrumenten, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind, trägt die Musikschule. Für Verlust und Beschädigung durch Unachtsamkeit oder Vorsatz hat der Schüler oder dessen gesetzlicher Vertreter einzustehen.

(6) Instrumente, Noten und Zubehör dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

(7) Die Lehrkräfte der Musikschule sind gehalten, die Schüler bzw. die gesetzlichen Vertreter beim Kauf von Instrumenten zu beraten. Sie sind jedoch nicht berechtigt, bestimmte Fabrikate vorzuschreiben.

§ 12 PROBEZEIT

Die ersten sechs Unterrichtsmonate gelten als Probezeit, welche der Einschätzung hinsichtlich der allgemeinen und speziellen Eignung für das belegte Fach dient. Ein sich eventuell daraus ergebender Wechsel des Faches kann in Absprache mit dem Fachlehrer und dem Leiter der Musikschule unter Berücksichtigung der freien Kapazität der Musikschule vollzogen werden.

§ 13 AUFSICHT

Eine Aufsicht besteht nur während des Unterrichts im Unterrichtsraum. Alle Lehrkräfte haben hinsichtlich Disziplin, Ordnung und Lehrmethoden Weisungsrecht.

§ 14 UNTERRICHTSGEBÜHREN / LEIHGEBÜHREN

(1) Die Stadtverwaltung Adorf erhebt für die Ausbildung an der Städtischen Musikschule und für das Ausleihen von Instrumenten Gebühren. Die Gebühren werden für das Unterrichtsjahr erhoben. Die Gebührenschild entsteht jeweils zum Beginn des Unterrichtsjahres.

(2) Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet, wer an der Ausbildung der Musikschule teilnimmt (Unterrichtsgeld) bzw. wer ein Leihinstrument der Musikschule nutzt (Leihgebühr). Bei Auszubildenden, die noch nicht über ein eigenes Einkommen verfügen, sind die Erziehungsberechtigten zur Zahlung der Gebühr verpflichtet.

(3) Die Unterrichtsgeld wird in zwei Raten per Gebührenbescheid erhoben. Der Bescheid über die erste Rate ergeht im 3. Quartal für den Zeitraum des ersten Schulhalbjahres. Der Bescheid für die zweite Rate ergeht im 1. Quartal für den Zeitraum des zweiten Schulhalbjahres. Dabei werden die Gebühren für jedes Schulhalbjahr genau hälftig erhoben. Die Leihgebühren werden mittels Bescheid zusammen mit der ersten Rate der Unterrichtsgeld für das gesamte Unterrichtsjahr erhoben. Die Gebühren sind zum im Bescheid genannten Termin zur Zahlung fällig.

(4) Vom Schüler verursachte Unterrichtsausfälle begründen keinen Anspruch auf Rückzahlung der Unterrichtsgeld, wenn nicht § 7 Abs. 4 zur Anwendung kommt. Dies gilt auch für unbegründetes Ausscheiden während des Unterrichtsjahres. In besonderen Härtefällen kann nach Prüfung eine abweichende Regelung getroffen werden. Eine anteilige Erstattung der Unterrichtsgeld wird gewährt, wenn der durch die Städtische Musikschule verursachte Unterrichtsausfall nicht vor- oder nachgehalten werden kann.

(5) Eine Erstattung von Leihgebühren bei vorzeitiger Rückgabe des Leihinstrumentes (z. B. bei Anschaffung eines eigenen Musikinstrumentes oder bei vorzeitigem Ausscheiden während des Unterrichtsjahres) erfolgt auf Antrag ab Ablauf des Kalendervierteljahres, in der das Leihinstrument der Musikschule zurückgegeben wird. Die Erstattung erfolgt anteilig auf das gesamte Unterrichtsjahr gerechnet und wird, sofern der Auszubildende die Musikschule nicht verläßt, mit dem Bescheid der Unterrichtsgeld für das folgende Unterrichtsjahr verrechnet.

§ 15 GEBÜHRENHÖHE

(1) Die Unterrichtsgeld für jeweils eine 45min-Unterrichtseinheit pro Schulwoche betragen pro Schüler jährlich für:

a. Grundfächer:

Musikgarten 30,00 €

Musikalische Früherziehung (MFE) 130,00 €

b. Hauptfächer:

für ortsansässige Schüler u. Schüler, die eine Adorfer Schule besuchen unter 18 Jahren bzw. für die noch Kindergeld bezogen wird	nicht ortsansässige Schüler, die keine Adorfer Schule besuchen unter 18 Jahren bzw. für die Kindergeld bezogen wird	Erwachsene
Einzelunterricht: 390,00 €	530,00 €	990,00 €
Gruppenunterricht 331,50 €	450,50 €	841,50 €

(15 % Ermäßigung)

c. Ergänzungsfächer:

Musiktheorie ohne Hauptfach 8,75 €/UE 11,90 €/UE 2,21 €/UE

(2) Die Gebühren für 30min-Unterrichtseinheiten werden mit 75% der Kosten der jeweiligen regulären Unterrichtsgeld berechnet.

(3) Die Höhe der Leihgebühren richtet sich nach dem Wiederbeschaffungswert des Leihinstrumentes gemäß nachfolgender Tabelle. Es gelten folgende jährliche Sätze:

Wert des Instruments inkl. Zubehör:

- bis 200,00 €	50,00 €
- über 200,00 € bis 400,00 €	70,00 €
- über 400,00 € bis 600,00 €	90,00 €
- über 600,00 €	120,00 €.

§ 16 ERMÄSSIGUNGEN DER UNTERRICHTSGEBÜHREN

(1) Geschwisterermäßigung der angemeldeten Kinder

Für den Besuch mehrerer Kinder (keine Erwachsenen) einer Familie werden folgende Ermäßigungen gewährt, welche für alle belegten Fächer gelten:

ortsansässig bzw. Schüler einer Adorfer Schule	nicht ortsansässig bzw. nicht Schüler einer Adorfer Schule
- 2. Kind um 25 % ermäßigt	um 25 % ermäßigt
- 3. Kind und jedes weitere	um 25 % ermäßigt

Der Tag des Ausbildungsbeginns an der Städtischen Musikschule entscheidet über die Reihenfolge der Kinder.

(2) Ermäßigungen für Nebenfächer

Belegt ein Schüler zu seinem Hauptfach ein Nebenfach, so wird für dieses vor Berücksichtigung der Unterrichtsform eine Ermäßigung von 10 % der vollen Unterrichtsgeld gewährt.

(3) Sozial- und Sonderermäßigung In Härtefällen kann eine Gebührenbefreiung schriftlich beim Schulleiter beantragt werden.

Diese gilt längstens bis zum Schuljahresende. Der Schulleiter entscheidet nach Beratung des Kultur- und Sozialausschusses über diesen Antrag.

§ 17 INKRAFTTRETEN

Diese Benutzungs- und Gebührensatzung tritt am 01.08.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Städtische Musikschule Adorf vom 01.06.2005 in der Fassung der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Städtische Musikschule Adorf vom 08.07.2008 außer Kraft.

Adorf, 29.04.2013



Rico Schmidt
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

- ☛ Der Technische Ausschuss kommt am 18. Juni 2013, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
 - ☛ Der Hauptausschuss trifft sich am 25. Juni 2013, um 19.00 Uhr, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
 - ☛ Die nächste Stadtratssitzung findet am 08. Juli 2013, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf statt.
 - ☛ In Kürze werden die Straßenausbaubeitragsbescheide für den grundhaften Ausbau der Schützenstraße (Bauabschnitt II) verschickt.
 - ☛ Neuer Werbeslogan für Adorf
- Wir bedanken uns für die vielen Vorschläge, die bei uns eingegangen sind. Eine Vorauswahl wird im nächsten Stadtbote veröffentlicht.

Schöffenwahl

Die Vorschlagsliste für die Schöffen für die Wahlperiode 2014 bis 2018 liegt in der Zeit vom **17.06. – 24.06.2013** in der Stadtverwaltung, Markt 1, Vorzimmer Bürgermeister, zu den Öffnungszeiten des Rathauses oder nach Terminabsprache zu jedermanns Einsichtnahme aus. Gegen die Vorschlagsliste kann bis einschließlich 01.07.2013 schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach gesetzlichen Vorschriften (§§ 32 – 34 Gerichtsverfassungsgesetz) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.



Rico Schmidt; Bürgermeister

Informationen zur Straßenumbenennung

Wie im letzten Stadtbote veröffentlicht, sind die Straßenumbenennungen auf den Ortsteilen nun amtlich. Für alle Betroffenen daher an dieser Stelle noch einmal eine Information über die erforderlichen Ummeldungen bzw. über die Änderungsmitteilungen, die die Stadt für Sie erledigt.

Ummeldungen durch die Stadtverwaltung (kein Tätigwerden durch Sie erforderlich):

- Gewerbebescheinigung
- ZWAV (Wasser/Abwasser)
- Abfallamt (Müllgebühren)
- Finanzamt (für sämtliche Steuerarten)
- Deutsche Post (kein Nachsendeauftrag erforderlich)

Ummeldungen, die Sie selbst erledigen müssen:

- Änderung Personalausweis (kostenlos, kein neues Passbild notwendig)
- Umschreibung Kfz-Zulassung (kostenlos)
- Versicherungen (einschl. Kranken- und Rentenversicherung)
- Banken

- sonstige Versorgungsdienstleister (Gas, Strom, Telefon)
- sonstige Privat- und Geschäftskontakte

Nicht notwendig sind Umschreibungen von:

- Führerschein
- Reisepass

Bitte beachten Sie bei der Ummeldung, dass die neuen Straßennamen erst ab **01.10.2013** gelten und geben Sie diesen Änderungszeitpunkt unbedingt an! Ab Juli liegen im Rathaus vorgefertigte Änderungsmitteilungen aus, die Sie für Ihre Ummeldungen verwenden können. Diese wird es dann auch auf www.adorf-vogtland.de geben.

Antje Gofler; Hauptamtsleiterin

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich 10.00 – 18.00 Uhr Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 47 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Waldbad Adorf Tel. 037423 / 2604 voraussichtlich

ab 15.06.2013 täglich 11.00 - 18.00 Uhr

in den Sommerferien (Sachsen) 10.00 - 19.00 Uhr

Wassertemperatur und wetterbedingte Schließtage unter:

www.adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Jeden **1. Montag im Monat** ist die Schiedsstelle in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. durch Herrn Petzold besetzt. Die Sprechstunde findet im Rathaus der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. – Ratssaal – in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Voranmeldung bitte an: Herrn Petzold, Tel. 03 74 22 / 4 11 80 oder 03 74 22 / 4 60 19.

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Ende des öffentlichen Teils

Geburtstagskinder vom 8. Mai bis 12. Juni 2013
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum

75. Geburtstag

Frau Doris Klier
Herrn Walter Künzel

80. Geburtstag

Frau Margit
Schreckenbach

85. Geburtstag

Frau Ruth Hostalka

91. Geburtstag

Frau Senta Meier
Frau Johanna Petschke

Frau Else Rockstroh

94. Geburtstag

Frau Anna Bechert

98. Geburtstag

Frau Ottilie Fortak



Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche St. Michaelis

16.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

23.06. 10.00 Uhr Familiengottesdienst im Michaeliskindergarten und Gemeindefest

13.30 Uhr Musical „Heilige Elisabeth“ Hannelore Martin mit der Kurrende und den Religionsschülern der Grundschule

24.06. 18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof

30.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

07.07. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

14.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.

Veranstaltungen Gemeinde Adorf

Gemeindefest im Michaeliskindergarten

Sonntag, 23. Juni um 10.00 Uhr Familiengottesdienst anschl. Grillen, 13.30 Uhr Musical „Heilige Elisabeth“ danach Kaffeetrinken, Basteleien und Spiele

Festival Mitte Europa, „BRÜCKE ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE“

Sonntag, 23. Juni um 18.00 Uhr in der Michaeliskirche Adorf

Tschechische Kammersolisten unter der Leitung von Ivan Matyáš

Johannistag

Montag, 24. Juni, 18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

21. Kinder-Zeltwochenende (1.- 4. Klasse)

5. - 7. Juli im Bennewitzgarten in Markneukirchen

Katholische Pfarrei „Sankt Joseph“ Adorf

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen

12.06. 08.30 Uhr Hl. Messe Adorf

14.06. 19.00 Uhr Hl. Messe Adorf

16.06. 08.30 Uhr Hl. Messe Adorf

19.06. 08.30 Uhr Hl. Messe Adorf

21.06. 17.00 Uhr Mitgliederversammlung der Caritas in Auerbach 19.00 Uhr Hl. Messe in Adorf

23.06. 08.30 Uhr Hl. Messe Adorf

24.06. 19.00 Uhr Hl. Messe Adorf

26.06. 18.00 Uhr Hl. Messe Adorf anschließend PGR-Sitzung

30.06. 08.30 Uhr Hl. Messe Adorf

03.07. 08.30 Uhr Hl. Messe Adorf

05.07. 19.00 Uhr Hl. Messe Adorf

06.07. 18.00 Uhr Hl. Messe Adorf

13.07. 17.00 Uhr Hl. Messe Adorf

Kirchenchorprobe im Juni jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in Adorf,

im Juli in Markneukirchen. Anfragen zum Schriftkreis bei Frau

Kilian: 037423 2718.

Herr Pfarrer G. Eichholz ist vom 8.-29.07. im Urlaub

Fehlerkorrektur

In der Mai-Ausgabe haben sich bedauerlicherweise im Artikel „45 Jahre Abt. Wandern beim ESV Lok Adorf“ ein Zahlendreher und ein Buchstabenendreher eingeschlichen. Es muss natürlich richtig heißen:

- der Prager Frühling war 1968, nicht 1986
 - die Wettkämpfer schliefen 1970 nicht in Piratenquartieren, sondern in Privatquartieren bei Adorfer Bürgern
- Wir bitten dies zu entschuldigen.

Die Redaktion

Junii 1893-Junii 2013 120 Jahre Friseur Krauß

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Kunden und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bleiben Sie uns auch weiterhin treu.

Öffnungszeiten:

Die - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

5€ Gutschein ausschneiden
und mitbringen.
Gültig Juni-Juli 2013

Inh. Conny Thomas • Elsterstraße 26
08626 Adorf/Vogtl. • Tel. 03 74 23 / 26 28

RicoDörfler
DACHDECKERMEISTER

Dachdecker - Klempner
ehemals C. Schloßer
Dachdeckungen Markneukirchen

Apian-Bennewitz-Straße 19
08258 Markneukirchen

Telefon: 037467-661379
Mobil: 0151-11746661

Fax: 037467-690795
rico-doerfler@t-online.de

erfolg.werbung



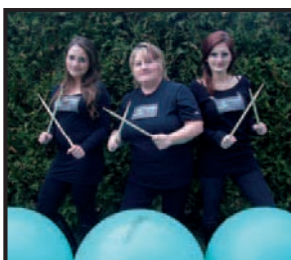
BESTATTUNGEN Hannemann

Unser Service für Sie:

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Ansprechpartner
Jens Hannemann & Angelika Stutzke

Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz
☎ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil: 01 76 / 61 07 09 56
www.bestattungen-hannemann.de



Praxis für Physiotherapie
Ilona Stopp
August-Bebel-Straße 13
08626 Adorf
Tel: 037423/78840

Ilona Stopp | ab 1.7.2013

Ab 1. Juli 2013 finden Sie uns in unseren neuen Räumen in der Hohen Straße 6 in Adorf, ehemals Elster Moden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

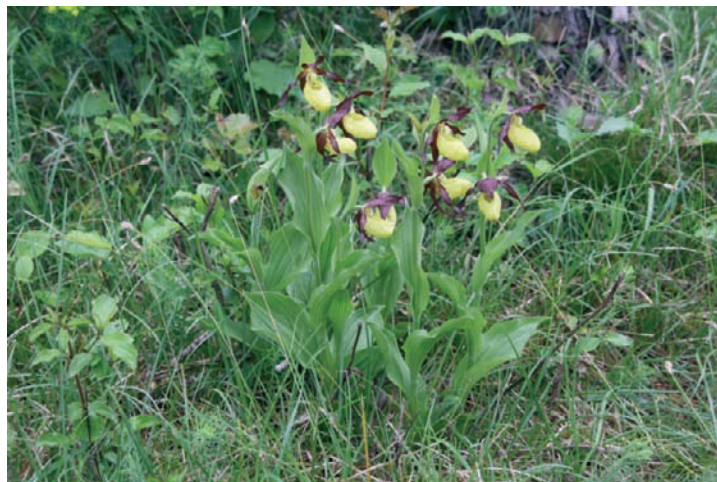
Hohe Straße 6 • 08626 Adorf

Verein „Botanischer Garten Adorf“ e.V.

Botanikfreaks auf Orchideen-Tripp im Thüringischen

Mai! – Blüten- und Blumenzeit, Hoch-Zeit für Botanikfreaks, auch die vom „Botanischer Garten Adorf e. V.“ Aber bei uns ist die botanische Vielfalt nicht übermäßig groß. So wurde für den 25. Mai 2013 ein

konnten wir 13 Arten (12 davon blühend) einheimischer Wildorchideen betrachten. Neben den auch bei uns zu findenden Knabenkraut-Sorten waren für uns Frauenschuh, Bocksriemenzunge, Helmkraut, riesige Exemplare Waldhyazinthe u. a. besonders interessant. Natürlich



Orchideen-Tripp ins Thüringische organisiert. 12 Freunde nahmen teil und vertrauten sich der sachkundigen Führung von Uta Preußner vom Orchideen-Freundeskreis in Kahla an. Von unserem Biologen Dr. Peter Renner wurde sie dabei unterstützt.

Auf einem etwa 5km-Rundweg im Gelände des ehemaligen Schießplatzes (heute Naturschutzgebiet!)

ließen uns andere botanische Kostbarkeiten (z. B. Kreuzblümchen in rot und lila) nicht kalt.

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde im Garten unserer Exkursionsleiterin konnten wir, an Erfahrung reicher, dankbar die Rückfahrt antreten und Vorfreude auf weitere gemeinsame Touren erleben.

i. A. Christian Heidan; Verein Botanischer Garten Adorf e. V.

1. Adorfer Schützenverein e.V.

Schützenkönigin 2013

Karin Zimmermann ist die Schützenkönigin des 1. Adorfer Schützenvereins e.V. im Jahr 2013. Bürgermeister Rico Schmidt gratuliert

Frau Zimmermann und wünscht Ihr weiterhin ein gutes Auge und viel Treffsicherheit.

*Beate Geipel;
Redaktion*



adorfer.stadtbote

Tag der Instrumente

Entdecke dein Lieblingsinstrument

„Sehen – hören – probieren“ ... unter diesem Motto dürfen Kinder ab 6 Jahre Musikinstrumente kennenlernen und erkunden. Wie funktionieren denn eigentlich Flöte, Trompete, Klavier, Geige, Gitarre und die vielen anderen schönen Instrumente? Wir Adorfer Musikschullehrer und auch Schüler zeigen es euch auf lockere Art und Weise. Wir sprechen damit nicht nur Vorschüler oder Grundschüler an, sondern bieten auch Kindern und

Jugendlichen, die vielleicht schon lange den Wunsch haben, musizieren zu können, die Chance, einen der begehrten Ausbildungsplätze zu bekommen. Der Zeitpunkt ist günstig, denn das alte Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Kommt und informiert Euch! Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch am

Sa., 29. Juni, 10.00 – 12.00 Uhr
Musikschule Adorf, Kirchplatz 10

... sehen – hören – probieren ...

Unsere Abschlussfahrt

Nach etlichen Diskussionen und einer demokratischen Abstimmung stand das Ziel fest: Hamburg. Schon lange freuten wir uns auf diese Fahrt. Am 22. April ging es dann endlich los. Nachdem alle Koffer, Taschen, Rucksäcke (manche waren ganz schön schwer!?) im Bus verstaut waren und jeder einen Platz gefunden hatte, startete der Bus

dem Frühstück mit einer Hafensrundfahrt. Nach ein bisschen Freizeit (Shopping, ...) stylten wir uns in unserer Unterkunft für den Abend. Es stand das Musical „Tarzan“ auf dem Programm. Super!!! Nach der Rückkehr gegen 22.00 Uhr probten einige den Aufstand. Wollten uns doch unsere Lehrer nicht mehr raus lassen. Aber da wir die ganze



Richtung Norden. Nach Ankunft im Jugendpark Langenhagen nahmen wir unsere Zimmer in Besitz, erkundeten die Umgebung (Richtung Stadt oder lieber in die Natur Richtung Aussichtsbrücke zum Flughafen) und machten die ersten Bekanntschaften mit anderen Gruppen. Nach selbstverständlich (!) pünktlicher Rückkehr zu unserem Quartier nutzte man die Nacht doch recht unterschiedlich. So wurde nicht nur geschlafen, sondern auch gesungen, Musik gehört, Zimmer gekehrt und geduscht, Nachbarn geweckt, ... Am nächsten Morgen starteten wir zur Stadtrundfahrt. Nach ein bisschen Freizeit trafen wir uns wieder. Ein Teil ging ins Panoptikum, der andere Teil gruselte sich im Hamburg Dungeon. Den nächsten Tag begannen wir nach

Zeit ganz artig waren, gab es nach kurzer Verhandlung einen Deal und auch der letzte Tag ging relativ ruhig zu Ende. Früh brachte uns unser cooler Busfahrer zum Heidepark Soltau. Dort amüsierten wir uns auf Achterbahnen und anderen Attraktionen. Dank der Unterstützung des Schulfördervereins unserer Schule war auch im Park dafür gesorgt, dass niemand verhungern oder verdursten musste. Zufrieden und geschäftig traten wir die Heimreise an und in der Nacht konnten uns die Daheimgebliebenen wieder in ihre Arme schließen. Nun galt es vor Beginn der Prüfungen noch schnell unseren „Remmi-Demmi-Tag“ zu organisieren. Diesen letzten Schultag nutzten wir, um den normalen Schulalltag etwas durcheinander zu bringen. Alle Schüler und Lehrer

mussten auf den Schulhof zum „Harlem Shake“. In der Aula durften mal die Lehrer vor versammelter Mannschaft ihr Können darbringen. So tanzten sie, rechneten und machten Sackhüpfen. Als sich das Video unserer gemeinsamen Jahre dem Ende näherte, flossen die ersten

Tränen. Nur noch die Prüfungszeit und eine Abschlussfeier, und dann heißt es Abschied nehmen! Wir werden uns gern an die Zeit an der Zentralschule erinnern.
TSCHÜSS! Eure 10a und 10 b
Kerstin Millermann und Rita Kurzendörfer

3 Geschenke
zu Ihrem Geburtstag!*

Aktion gültig bis 30.12.2013 außer Nov.
Haus am Ahorn
RESTAURANT



*** Feiern Sie Ihren Geburtstag** an Ihrem Jubeltag mit mindestens 4 Personen im Haus am Ahorn, dann erhalten Sie **1 Hauptgericht** sowie **1 Getränk nach Wunsch gratis** und **1 Flasche Sekt** als Geschenk!
Bitte vorbestellen und Ausweis mitbringen.

Hämmerling 12 · Kottenheide · **Telefon 037464-3330** · www.am-ahorn.de

Bestattungen

Meyer

Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

Familienunternehmen in der 3. Generation

Aus Tradition Qualität und guter Service

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Tag und Nacht

Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Bad Elster
Tel. 037437 / 46721
J.-Chr.-Hilf-Str. 20

Oelsnitz
Tel. 037421 / 26877
Dr.-Friedrichs-Str. 14



Seit 2000

Haus- und Gartenservice

Frank Spiegelhauer

Dorfstraße 13

08258 Siebenbrunn

☎ 03 74 22 / 7 41 98

01 70 / 5 31 51 96

Dienstleistungen

rund um Haus,

Hof und Garten

seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



HANDELSZENTRUM

BAD • KÜCHE • HEIZUNG

**Die neuen
begehbaren
Duschen
von Koralle!**



Koralle
Täglich etwas Besonderes

Auerbacher Str. 284
08248 Klingenthal
Tel. 03 74 67/22600

ROCKSTROH & SOHN

**Preiswerte Durchführung und Auswertung
von Sickertests im Rahmen der Planung
und Errichtung von Kleinkläranlagen
für häusliche Abwässer bietet an:**

Chemisches Labor Dr. Wettengel
Untere Bärenloher Straße 6 08645 Bad Elster
Telefon: 037437-46188 Handy: 0172-9353830
E-Mail: R.Wettengel@freenet.de

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Untere Kirchstraße 1
08606 Oelsnitz / V.
Telefon (037421) 26686

Raumausstatter
Handwerk

R **seit 1893**
raumausstatter
Claus Strobel und Sohn

- Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
- Polstererei - Neuauferigung - Reparatur
- Fussboden- und Treppensanierung
- Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
- Fertiggparkett u. Laminat
- Sonnenschutz und Markisen

Markt 22 · 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 26 14 • Fax 4 01 88
www.raumausstatter-strobel.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
08248 Klingenthal

Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 0173-8407403

Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-2 09 23

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Anzeigenleitung: Angela Dekoj
03 74 67 / 28 98 24

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 74 67-28 98 22



Auch in diesem Jahr gab es bei der Tagesmutter wieder einen Frühjahrsputz unter dem Motto „Gemeinsam geht's besser“. Es musste ein Baumstumpf ausgebuddelt und der Sandkasten aufgeräumt werden.

Außerdem haben wir noch einen Rasenteppich ins Spielhaus verlegt. Zum Schluss gab es für alle noch eine Roster vom Grill.

*Felicitas Herrmann; Tagesmutter
Rebersreuth*

Mit geschwelter Brust und Sportabzeichen

so ging es am 05.06.2013 vom Michaeliskindergarten nach Hause. Grund war das Sportfest im MIKITA-Gelände, gestaltet von der Sportjugend des Vogtlandkreises, welche mit einer kleinen Erwärmung und den darauffolgenden Stationen (wie Medizinballwerfen, 20m Sprint, Zielwurf, Weitsprung usw.) die Kinder für den Sport vollends begeistern konnten. Vor allem das „Rollbrettslalomfahren“ stand bei den Kindern im Alter von

4-6 Jahren ganz hoch im Kurs. Nach getanen sportlichen Leistungen wurde jedem Kind eine Urkunde mit dessen Ergebnissen sowie ein Sportabzeichen überreicht - welches dann stolz nach Hause getragen wurde. Ein herzliches Dankeschön dem Kreissportbund Vogtland sowie Herrn Peter Reidel vom ESV Lok Adorf für sein engagiertes Mittun.

Das MIKITA-Team



Sportabzeichen für die Kindergartenkinder

Am 3.6. hatten die größeren Gruppen des Städtischen Kindergartens „Zwergenvilla“ ebenfalls ihren Sporttag. Nach einer gemeinsamen Erwärmung absolvierten alle Kinder zehn verschiedene Stationen wie Medizinballschocken, Zielwerfen, Balancieren, Schlußweitsprung, Rollbrettslalom und andere. Stolz konnten die kleinen Sportler zur Siegerehrung ihre Urkunde und das Nachwuchssportabzeichen in Empfang nehmen. Ein großes Dankeschön gilt den Mitarbeitern der Sportjugend Vogtland für die gute

Vorbereitung und zügige Durchführung des Wettkampfes.

Am Mittwoch den 5.6. haben auch die Kinder des Christlichen Kindergartens „Am alten Acker“ ihr Sportabzeichen abgelegt. Vielleicht finden einige Talente den Weg in einen der Adorfer Sportvereine zu einem regelmäßigen Training, hofft der Abteilungsleiter LA von Lok Adorf, von dem die Initiative zu diesen Veranstaltungen ausging.

Peter Reidel



Sommerferienlager 2013 im Vogtland

für die Sommerferien 2013 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferienlager an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe! Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung,

Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 - 305569 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

www.awovogtland.de/slhs

ferienlager@awovogtland.de
Michael Schwan; Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Gewerberaum, Laden, Büro 95-102 qm, voll saniert, im Adorfer Zentrum neben Schule und Bank zu verm. ☎ **0176-96933181**

ETW zu verkaufen, 140 qm Wfl., Klingenthal, zentral gelegen, modernes offenes Layout, 2 KiZi, 150.000 € ☎ **0163-3224552**

Son. Pachtgarten in Adorf nahe Aldi zu verschenken ☎ **037464-33915**

Große Trabis im „Klein Vogtland“

Am Donnerstag, den **13.06.2013** macht die 4. Trabi-Tour Sachsen gegen **14.30 Uhr** Halt in der Miniaturschauanlage „Klein-Vogtland“ in Adorf. Die ca. 30 auf Hochglanz polierten Kult-Fahrzeuge aus der DDR präsentieren sich in der Anlage und können für ca. 1,5 h bestaunt



werden. Die aus ganz Deutschland kommenden Teilnehmer dieser Tour informieren sich in dieser Zeit beim Spaziergang durch die Anlage über die Sehenswürdigkeiten der Region. Das Kennenlernen von Land und Leute Sachsens, der Schönheiten des Freistaates ist eines der Inhalte der Tour, der andere Inhalt natürlich die Präsentation der Fahrzeuge.

Steffen Dietz; Museumsleiter

Konzert zum Schuljahresabschluss

Sonntag, 30. Juni, 16 Uhr, Aula Zentralschule

Das Ende des Schuljahres ist in Sicht; doch noch stehen die Jahrsprüfungen bevor. Das ist eine Zeit der Vorfriede, aber auch des intensiven Schaffens. Im Konzert zum Schuljahresabschluss zeigen viele Solisten und auch Ensembles Kostproben ihres Könnens. Dieses Konzert ist somit einer der Höhepunkte eines aktiven Schuljahres. Liebe Musikfreunde, Schüler und Eltern, zeigen Sie durch Ihren Besuch ihre Verbundenheit zu unserer Städtischen Musikschule. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein kurzweiliges und interessantes Programm am Sonntag, den 30.06. ab 16 Uhr in der Aula der Zentralschule. Der Eintritt ist frei.

kleinanzeigen

Ab sofort neu renovierte EG-Wohnung, ca. 57 m² in Adorf, Schulstraße 7, zu vermieten. KM 225,- €, NK-VZ 100 €, Abrechnung nach Verbrauch. Auskunft unter ☎ 0172/8040022 oder 037422/57664 (tagsüber).

Vermiete in Bad Elster/OT Mühlhausen möblierte Einliegerwhg. (ca. 40m²), 2 Zimmer, Miniküche/Wannenbad und sep. Dusche, Terrasse, sep. Eingang, KFZ-Stellplatz, Warmmiete einschl. aller Nebenkosten ☎ **037437-3955**

Vermiete in Adorf Talstr. 5, 2-Raum-WG., 44 qm, san., Erstbezug, ☎ **037423-2117 ab 17.00 Uhr**

Vermiete in Adorf 2-Raumwohnung, 55 qm im 1.OG, ruhige, sonnige Lage mit mod. Einbauküche und Massivholzdiele, ☎ **030-6617674 od. 037422-45491**

Vermiete in Adorf Nähe Markt sa., ruhige, sonnige 2-R-WG (55 qm) im 1.OG, ☎ **037422-45491 (abends)**

„**Verk. Pachtgarten** ca. 240 qm in Adorf mit E-Anschl. Laube, Schuppen sowie Einrichtung.“ ☎ **015207262906“**

T-Shirt Druck
Ideen brauchen einen Platz!

Transferdruck
auf viele Materialien

WERBEMARKT RÖH
Bad Elster

Untere Reuth 30 08645 Bad Elster
Tel. 037437 / 3594

Antiquitäten und Kuriositäten bei bester Bezahlung gesucht, alte Musikinstrumente, alte Möbel, Ladeneinrichtungen, altes Spielzeug jeder Art, Uhren, Spieluhren, Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Reklameschilder, Orden bis 1945 usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Oelsnitz ☎ **037421/727800**



Dr. Jacob & Kollegen
STEUERBERATUNGS GBR

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

**STEUERBERATUNG
JACOB**

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 15. Juni bis 13. Juli 2013

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
15.06.	13.00 – 17.00	„111“ Ringe Ordonnanzgehwehr (anschließend Vereinsabend)	Schützenhalle Arnsgrün
15.06.	14.30	Kinder- und Familienfest mit der AWO Adorf u. dem Gartenverein „Schöne Aussicht“	Gartensparte „Schöne Aussicht“
16.06.	16.00	Gemeinschaftskonzert mit den Musikschulen Franzensbad, Bad Brambach und Adorf	Aula Zentralschule Adorf
23.06.	18.00	Orchesterkonzert mit Tschechischen Kammermusikern Ivan Matyáš, Josef Špaček, Jan AdamusKonzert im Rahmen des Festivals Mitte Europa	Michaeliskirche
29.06.	10.00 – 12.00	Tag der offenen Tür in der Musikschuletätische Musikschule Adorf	
29.06.	14.00 – 18.00	Erdbeerfest in der Gartensparte „Volksgesundheit“	Gartensparte „Volksgesundheit“
29.06. -30.6.	09.00	Volleyball-Quattro-Mix Turnier	Beachvolleyballanlage Arnsgrünerstraße
30.06.	16.00	Konzert zum Schuljahresabschluss der Städtischen Musikschule Adorf	Aula Zentralschule Adorf
05.07.-07.07.		Fußball-Stadtmeisterschaften der Nichtaktiven	Stadion an der Elsterstraße
13.07.		Dorffest Gettengrün	Festplatz Alte Schule

Stand vom 05.06.2013 Änderungen vorbehalten!

Vorankündigung

„Schöne Aussichten“ - 2. Kinder- und Familienfest

Wann: 15. Juni 2013 / ab 14.30 Uhr

Wo: Festplatz Gartenanlage „Schöne Aussicht“

Was: ein buntes, phantasievolles Fest für Groß und Klein – Jung und Alt
es laden herzlich ein
der Gartenverein und die AWO.

Konzert mit Freunden

Sonntag, 16. Juni 2013, 16.00 Uhr

Františkovy Lázně und Bad Brambach zu Gast

Einer schönen Tradition folgend, findet das diesjährige Gemeinschaftskonzert am

Sonntag, dem 16. Juni ab 16 Uhr in der Aula der Adorfer Zentralschule statt.

Befreundete Musikanten aus Františkovy Lázně und Bad Brambach werden mit

Adorfer Musikschülern das diesjährige Gemeinschaftskonzert gestalten.

Wir laden Sie recht herzlich zu diesem Konzert ein! Solisten und Ensembles aus

Tschechien und dem Oberen Vogtland unterhalten Sie abwechslungsreich. **Der**

Eintritt ist frei.

Dorffest Wohlhausen

auf dem Gelände der Firma Waldwirtschaft Jacob

Freitag, 14. Juni 2013 ab 18 Uhr

- Live Musik mit Hits aus den 60er bis 90er Jahren
- Sau am Spieß
- 1 Faß Freibier

Samstag, 15. Juni 2013 ab 18 Uhr

- Sommernachtsparty mit „DJ Marco“
- Barkeeper Hannes Petrick
- Überraschungen

EINTRITT FREI!

Sommer, Sonne, Flamenco

Jan Hengmith, Flamencogitarre solo

Samstag, 15. Juni 2013, 19.30 Uhr – Villa Merz

Adorfer Str. 38 in Markneukirchen

Der bekannte und beliebte Gitarrist Jan Hengmith stattet auch in diesem Jahr der Musikstadt Markneukirchen einen Besuch ab und zaubert Flamenco-Klänge in die Räume der Villa Merz.

Klassenfahrt der Klassen 6a und 6b

Um 7.45 Uhr am 24.4.2013 fuhren die Klassen 6a und 6b mit dem Bus Richtung Saalburg mit ihren Lehrern Frau Eisoldt, Frau Thomas, und Herrn Striegler. Als die Klassen ankamen war es 9.15 Uhr. Bis 10.30 Uhr ging es dann erst mal in die Stadt um die Gegend zu erkunden.

Dortmund gegen Real Madrid zu schauen. Am Donnerstag fuhren wir mit dem Schiff „Gera“ über die Bleilochtalesperre, die größte Talsperre Deutschlands, und wanderten von dort zum Schloss „Burgk“. Es ging über Stock und Stein, bergauf und bergab Die Burgbesichtigung



Danach gab es die Belehrung und wir durften in die Bungalows einziehen. Um 12.00 Uhr gab es Mittagessen - Kartoffelsuppe mit Wiener. Am frühen Nachmittag wanderten wir Richtung Märchenwald. Als wir dort waren, steuerten viele Jungs auf die Spielgeräte zu, am beliebtesten waren die Seilbahn, der Butterfly und die Looping-Maschine. Auf 15.45 Uhr ging es wieder Richtung Jugendherberge. Vorher kauften einige noch ein Eis oder gingen mit Herrn Striegler in den Supermarkt. Am Abend hatten wir die Gelegenheit das Halbfinale von Borussia

dauerte etwa eine halbe Stunde und war recht gut. Nach der Besichtigung ging es in Richtung Staumauer, wo uns das Schiff wieder abholte. Am Abend kam das Beste: die Party der Jungsguppe aus der 6a. Es gab haufenweise Cola, Chips und Süßes, jeder kam, brachte etwas zu naschen mit, es machte allen Spaß bis...die Lehrer zur Tür herein kamen und die Party leider abbrachen (Nachtruhe!!!). Am letzten Tag, den 26.04.2013, ging es für uns schon wieder nach Hause.

Saskia Neubert und Maximilian Eberl

Hochwasser: IHK hilft geschädigten Unternehmen

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen (IHK) hat für ihre Mitgliedsunternehmen ein erstes Hilfspaket zusammengestellt, um im Fall von Hochwasserschäden zu unterstützen. Die aufgeführten Maßnahmen sollen schnell und unbürokratisch dazu dienen, möglichst bald zu einem geordneten Arbeitsalltag zurückzukehren. Neben dem Spendenkonto werden Sachspenden direkt an bedürftige Unternehmen vermittelt. Für die Begutachtung von Hochwasserschäden nennt die IHK geeignete Sachverständige und Gutachter und bezuschusst die Kosten für Gutachten, wenn diese nicht gefördert werden. Zusätzlich werden Beratungen zu Finanzierungs- und

Unternehmensfragen angeboten. IHK-Beiträge können auf Antrag gestundet werden. Das Krisentelefon hilft unter 0371 6900 - 1254 bei der Suche nach dem richtigen Ansprechpartner. Im weiteren Verlauf wird die IHK ebenfalls zu den Unterstützungsangeboten des Freistaates Sachsen informieren, nachdem sich der Freistaat ein genaues Schadensbild beschafft hat. Die IHK arbeitet dementsprechend die ihr zur Kenntnis gekommenen Beschädigten schnellstmöglich zu. Ansprechpartner und weitere Informationen unter: www.chemnitz.ihk24.de *Selina Karaschewski; Referat Handel/Dienstleistungen u. Referat Recht; IHK Chemnitz; Regionalkammer Plauen*

Zeitzeugentreffen

Am 03.05.2013 fand im Rathskeller Adorf ein Treffen der Autoren von Zeitzeugenberichten und weiterer Chronisten zur Adorfer Stadtgeschichte statt.

Daran nahmen teil:

- Aechtner Dieter, Adorf
- Dr. Aechtner Gerhard, Halle
- Dr. Bahmann Klaus, Berlin
- Brunner Gerhard, Adorf
- Dietz Steffen, Adorf
- Jacob Peter, Adorf
- Dr. Jawinsky Johanna, geb. Jacob, Rostock
- Riedel Wolfgang, Lauffen a. Neckar
- Roßbach Winfried, Chemnitz
- Romboy Manfred, Wesseling
- Prof. Stark Gottfried, Leipzig
- Vieweger Claus, Adorf.

Mit Freude haben wir Teilnehmer vernommen, dass die Zeitzeugenberichte zu den am häufigsten angeklickten Websites auf www.adorf-vogtland.de gehören. Die historischen Schilderungen und auch episodenhafte Erzählungen sind für viele Leser nicht nur von

großem Interesse, sondern wecken unsere erste und lustige Erinnerungen, die manchen zum Schmunzeln und Lachen bringen. Das Treffen gab die Gelegenheit, dass wir „Schreiberlinge“ uns persönlich besser kennen lernen durften und jeder seine Hintergründe und Motivation für den geschriebenen Beitrag darlegen konnte.

Der glückliche Zufall wollte es, dass unser Treffen quasi einen musikalischen Abschluss fand, als nämlich fünf lustige Musikanten der Adorfer Blaskapelle für eine weibliche Gästerunde mit dem Marsch „Ein Gruß aus Klingenthal“ und der böhmischen Polka Padesadka oder Sedesadka zünftig aufspielten. Abschließend herzlichen Dank an die Hauptamtsleiterin Antje Goßler und den Museumsleiter Steffen Dietz, dass sie meinen Vorschlag zu einem solchen Treffen so schnell aufgegriffen und organisiert haben.

**Dr. Klaus Bahmann
Berlin, 13.05.2013**



Blasmusiktreffen zum Jubiläumsfest – Dorffest Gettengrün 13. Juli 2013

10 Jahre Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. – 105 Jahre FFW Gettengrün

Am 13. Juli 2013 steht das alljährliche Gettengrüner Dorffest am Festplatz an der „Alten Schule“ auf dem Plan und da wir, der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V., un-

ser erstes kleines Jubiläum begehen, möchten wir Ihnen einen Tag voller Höhepunkt beschenken.

Losgehen wird es um 10.00 Uhr mit einem ganz besonderen Feuerwehrgespielt, das es in dieser Art wohl noch nirgendwo zuvor gab. Feuerwehrmänner der umliegenden

Ortswehren werden zu lebendigen Spielfiguren umfunktioniert. Denn aus dem weltbekannten Brettspiel „Mensch ärgere dich nicht!“ wird das Rasenspiel „Feuerwehrmann ärgere dich nicht!“. Aber, dass sich die Feuerwehrmänner so richtig ärgern können, müssen sie an Aktionsfeldern knifflige Aufgaben erledigen, an denen der Ein oder Andere sich bestimmt die Zähne ausbeißt. Den Höhepunkt am Nachmittag stellt ohne Frage das Blasmusiktreffen dar. Ab 13.30 Uhr werden Sie durch gleich drei Blasorchester gut unterhalten. Neben der „Blaskapelle Junges Egerland“ und den „Adorfer Blasmusikanten“ gesellen sich auch noch die „Klingenthaler Musikanten“, so dass wir für Sie ein Rundum-sorglos-Paket zusammengestellt haben. Natürlich bekommt auch der Gettengrüner Chor seinen großen Auftritt zum Dorffest. Den krönenden Abschluss, bildet ab zirka 20.30 Uhr der Tanzabend mit KARO, der Stimmungs- und Liveband aus dem Oberland. Des Weiteren gibt es den ganzen Tag weitere viele Attraktionen. Für unsere kleinen Gäste stehen eine große Hüpfburg, ein Streichzoo und natürlich auch unser Kinderspielfeld zur Verfügung. Natürlich kann auch wieder fleißig an unserer prall gefüllten Tombola gelöst werden. Rainer Suchi wird Ihnen sein Können am Schmiedefeuer zeigen und die mitgebrachten Werkzeuge sicherlich wieder „geradebiegen“. An unserer Grillhütte, dem Bier-

Festival Mitte Europa

**23.06.2013, 18.00 Uhr
Adorf/Vogtl., Michaeliskirche
Tschechische Kammersolisten
Ivan Matyáš
Josef Špaček
Jan Adamus**

Brücke Zwischen Tradition und Moderne

Als langjähriges Mitglied der Tschechischen Kammersolisten übernahm Ivan Matyáš, der auch als Solist auftritt, 1987 die künstlerische Leitung der Orchesterformation, die

wagen und unserer Bar wird jeder unserer Besucher etwas, zu moderaten Preisen, für sein leibliches Wohl finden.

In der Aprilausgabe des „Adorfer Stadtbote“ haben wir bereits einen kleinen Bericht über unseren Mal- und Bastelwettbewerb veröffentlicht. Selbstverständlich möchten wir nochmals die Möglichkeit nutzen und alle kleinen Künstler darauf hinweisen, dass ihre Kunstwerke noch bis zum 12. Juli 2013 abgegeben werden können. Informationen, wo diese abzugeben sind und welche tollen Preise (u.a. 2 Familienkarten



www.gettengruen.jimdo.com

für den Filmpark Babelsberg im Wert von je 60 Euro, 10 x 2 Stunden freier Eintritt im Freizeitbad Schöneck, 3 Kinderfreikarten im Saurierpark Kleinwelka) auf die Kleinen warten gibt es unter www.gettengruen.jimdo.com/malwettbewerb/.

Schon heute möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem Dorffest einladen und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen!

Eric Schreiner, Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.

erfolgreich Konzerttourneen im In- und Ausland absolviert. Jan Adamus, renommierter tschechischer Oboist, ist seit 2013 künstlerischer Leiter des Festivals Mitte Europa. Josef Špaček, Jahrgang 1986, ist einer der begabten Violinvirtuosen seiner Generation. 2012 wurde er Preisträger beim internationalen Königin Elisabeth Violinenwettbewerb in Brüssel. Er gastiert als Solist und ist Konzertmeister der Tschechischen Philharmonie. www.adorf-vogtland.de

Drucksachen?
grimmdruck.com
03 74 67-28 98 22

Dorffest Leubetha

Samstag, 20.07.2013

20:30 Uhr Tanz mit der Band

"Zeitsprung"

Sonntag, 21.07.2013

14:00 Uhr Unterhaltung bei Kaffee
und Kuchen mit der

"Blaskapelle Junges Egerland"

Flugshow durch den Modellsportclub
Obervogtland e.V.

Auf unsere kleinen Besucher wartet eine Hüpfburg

Es lädt ein der Dorf- und Heimatverein Leubetha e.V.

Wiedermal war Petrus ein Gettengrüner!

Hatte man zum Besenbrennen am 30. April 2013 noch richtiges Aprilwetter, wurde es eine gute Woche später deutlich besser und es lockte die Sonne. Was für ein

morgens wurden die Grillbude und der Bierwagen geöffnet, die Bierzeltgarnituren umgeklappt und die Sonnenschirme aufgespannt. Sodass es auch nicht allzu lange



wahnsinniger Tag – so hieß das Resümee der Mitglieder des Dorf- und Heimatvereins Gettengrün e.V. für das Himmelfahrts-Familienfest am 9. Mai 2013. Um 10.00 Uhr

dauerte, bis die ersten Wanderer, Vatertagsausflügler und Familien den Weg an die „Alte Schule“ nach Gettengrün fanden. Obwohl man dachte, es ist alles wieder gut

vorbereitet, so mussten doch gegen Mittag aus Platzgründen weitere Bierzeltgarnituren aufgestellt werden. Nachdem alle Gäste einen Platz zum Verschmaufen gefunden hatten, ging es um 14.00 Uhr mit der Blasmusik los. „Musik, Musik“, so hieß der erste Titel der angestimmt wurde. Gleichzeitig gab dieser das Nachmittagsprogramm für gut dreieinhalb Stunden vor. Was gibt es Schöneres als gemütliches Beisammensein bei Blasmusik und einer Tasse Kaffee mit Kuchen. Das dachten sich wohl auch die Gäste und verputzten die schmackhaften Torten und Kuchen der Getten-

grüner Bäckerinnen bis auf das letzte Stück. Außerdem wurden den ganzen Tag leckere Speisen vom Grill und gekühlte Getränke für die Wanderer bereitgehalten. Alles in allem war die Himmelfahrt wieder eine rundum gelungene Veranstaltung und für die Organisatoren ein voller Erfolg. Abschließend dankt der Dorf- und Heimatverein Gettengrün all seinen Gästen und Helfern, die an diesem Tag zum Gelingen des Festes beigetragen haben. **Text: Eric Schreiner;**
Foto: Brigitte Lorenz

Kinderfest im Ortsteil Freiberg

Zum Kinderfest am 25. Mai 2013 hatte der Dorf- und Heimatverein Freiberg auf das Gelände des Vereinsheimes herzlich eingeladen. Trotz kühlen Wetters kamen viele Kinder mit ihren Eltern voller Erwartung zu diesem Ereignis. Keiner wurde bei dem reichhaltigen Angebot an Unterhaltung enttäuscht. Zum Auftakt erfreute die Purzelgarde des ACV Adorf mit zwei Darbietungen, die sehr gut ankamen und stürmisch beklatscht wurden. Natürlich waren die Fahrten mit den Feuerwehrautos aus Leubetha und Freiberg der Renner und strahlende Kinderaugen waren der Dank für diesen Einsatz. Ein großer Magnet war eine ganz neue und große Hüpfburg mit Türmen, die stundenlang von den Kindern in Beschlag genommen wurde. Im neu erbauten Pavillon lud unsere Bibliothekarin Liane

Lamprecht ein, sie las einfühlsam und hatte begeisterte Zuhörer. Auch die Torwand wurde ständig belagert und an der Bastelstraße entstanden schöne Sachen. Mit viel Geduld und großem Können schminkte Miriam Thomä unzählige Kinder, dafür gebührt ihr ein ganz großes Lob. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Johannes Böhm bedanken, der in vielen Stunden seiner Freizeit die Planierarbeiten beim Bau des Pavillons ausführte. Das gleiche gilt für die Vorbereitung und Durchführung des Festes, eingeschlossen das Grillen von Würstchen und Steaks, der Ausschank von Getränken, das Kuchenbüffett und das Verteilen des kostenlosen Eises und der Wiener an die Kinder. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Außerdem einen besonderen Dank an alle Sponsoren und Mittelgeber.



Zu einem großen Höhepunkt gestaltete sich die feierliche Enthüllung einer Stiftungstafel auf der Wiese neben der neu gepflanzten Blutbuche, die aus Anlass der „685 Jahre Freiberg“ (1328 – 2013) von Martin und Gertrud Krauß gestiftet wurde.

Ein gelungenes Fest ging zu Ende und wir hoffen auf so regen Besuch im nächsten Jahr und laden schon heute dazu herzlich ein.

Text und Fotos: Brigitte Lorenz;
Dorf- und Heimatverein Freiberg
erfolg.werbung



Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf/Vogtl.

Budosportverein Adorf e.V.

6. Dan für Ulrich Häßner

Am 11.05.2013 fand im württembergischen Süßen, anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des dortigen Dojos, der Internationale Lehrgang der World Ju-Jitsu Federation Gruppe Deutschland e.V. statt. Über 200 Teilnehmer aus 5 Ländern und ganz Deutschland konnten sich von dem Können der angereisten hochkarätigen Referenten überzeugen. Der Budosportverein Adorf e.V. nahm mit 12 Budokas an diesem Event

teil. Am 11.05.2013 fand im württembergischen Süßen, anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des dortigen Dojos, der Internationale Lehrgang der World Ju-Jitsu Federation Gruppe Deutschland e.V. statt. Über 200 Teilnehmer aus 5 Ländern und ganz Deutschland konnten sich von dem Können der angereisten hochkarätigen Referenten überzeugen. Der Budosportverein Adorf e.V. nahm mit 12 Budokas an diesem Event



teil. Auf 5 Trainingsflächen wurden Elemente des Jiu-Jitsu / Hanbo-Jitsu (Stock) / Iaido (Schwert) / Karate und Judo gelehrt. Nach 6 Stunden schweißtreibenden Trainings waren alle sichtlich geschafft und freuten sich auf die Abendveranstaltung. Vor der Verabschiedung wurden einige Ehrungen vorgenommen. Hier war plötzlich die Überraschung riesengroß, als unser Ver-

teiler Ulrich Häßner aufgerufen wurde. Ihm wurden vom Shike International President der WJJF Giacomo Spartaco Bertolotti (9. Dan Ju-Jitsu) und dem Ehrenpräsident des WJJF-Deutschland Sieghard Weiß (9. Dan Ju-Jitsu/8. Dan Judo) in Anerkennung seiner langjährigen Mitarbeit im Verband und seiner fachlichen Kompetenz auf dem Gebiet des Ju-Jitsu der 6. Dan Großmeister (rot-weißer) Gürtel verliehen. Ulrich Häßner hat 1976 mit dem Judo angefangen und seit

1976 mit dem Judo angefangen und seit 1990 zusätzlich Ju-Jitsu. In diesen Sportarten legte er im Laufe der Jahre 13 Meisterprüfungen ab. Neben seinen Funktionen im Verein (Vorsitzender und Trainer) ist er im Judoverband Sachsen e. V. nicht nur Bundes -A Kampfrichter, sondern auch Kampfrichterreferent und zuständig für die Koordinierung von ca. 170 Kampfrichtern. In der WJJF -D ist er seit 7 Jahren Technischer

Direktor, wo er für die Umsetzung des technischen Standards zuständig ist. Mit dieser Graduierung ist Ulrich Häßner im Vogtland, neben Henry Stöhr (6. Dan Judo, Silber Olympische Spiele 1988) vom JV Ippon Rodewisch, der zweite Budoka, dem diese hohe Ehre zuteil geworden ist. Alle Mitglieder des Budosportvereins Adorf gratulieren recht herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Spaß und Durchhaltevermögen im Budosport.

Petra Stöckert;
Geschäftsstellenleiterin/Elternvertreterin BSV Adorf

Den Glückwünschen der Budosportler schließen sich die Stadtverwaltung Adorf, allen voran Bürgermeister Rico Schmidt, ganz herzlich an und wünschen Ulrich Häßner weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Wettkampfbericht des BSV Adorf / VfB Schöneck zum Intern. Jugendturnier in Aue

Beide Vereine aus dem Oberen Vogtland reisten mit 8 Judokas zu diesem Turnier. Zum Wettkampfbeginn waren 326 Teilnehmer angetreten. Das bedeutete für alle: es wird ein langer Tag. Mit 1 x 1.; 4 x 2. und 3 x 3. Plätzen war die Medallenausbeute zu 100% erfüllt worden und alle waren am Ende „fast“ zufrieden. Platz 1 belegte Lena Gerbert U13 -27kg (BSV Adorf) kampflos, da in ihrer Gewichtsklasse keine Gegnerinnen anreist waren. Niklas Penzel U20 - 66kg (BSV Adorf) hatte einen kurzen Auftritt und wurde mit einem schnellen Angriff überrascht. Da hier auch nur ein Gegner vor-

handen war, erhielt er die Medaille für den 2. Platz. Weitere 2. Plätze belegten Lane Undeutsch U17 - 52kg, Patricia Hartel U20 -52kg und Patrick Puggel U17 -90kg (alle VfB Schöneck). Alle drei konnten durch kämpferische Leistungen überzeugen und freuten sich über das Erreichte. Hervorzuheben ist hier besonders Patrick, der zweimal einen Rückstand ausglich und in der letzten Sekunde den Kampf für sich entschied. Lane findet sich in der „neuen“ Gewichtsklasse immer besser zurecht und kann ihre Techniken öfters umsetzen. Für Patricia wäre mehr drin gewesen, doch sie fand im Finale keine Möglichkeit die Kämpferin aus Tschechien zu bezwingen. Über ihre 3. Plätze freuten sich Chantal Puggel U13 -44kg (VfB Schöneck), Thomas Gerbert U17 -55kg und Oliver Otto U17 -73kg (beide BSV Adorf), da sich alle drei mit 8 Gegnern auseinandersetzen mussten. Chantal zeigte in diesem Wettkampf mal wieder ihr Potenzial und merkte, dass man die Techniken die man im Training übt, mit Kampfeswillen auch umsetzen kann. Thomas fand gut in den Wettkampf und zeigte sein vielfältiges Technikrepertoire, was er unter anderem mit einer spektakulären Kontertechnik unter Beweis stellte. Oliver Otto verlor zwar seinen ersten Kampf, aber dann war er wie ausgewechselt. In den drei Hoffnungsrundenkämpfen ließ er seinen Gegnern keine Chance und benötigte insgesamt keine 10 Sekunden um alle, mit vollem Punkt auf die Tatami zu befördern.

U.Häßner / Trainer

1. Badminton-Club Adorf e.V.

Stadtmeisterschaften im Badminton

Am 12.05. und 26.05. fanden die Stadtmeisterschaften im Badminton der Kinder und Jugendlichen bzw. der Erwachsenen statt. Wir konnten dieses Jahr eine rege Beteiligung verzeichnen. Bei den Erwachsenen nahmen 20 und bei den Kindern 10 Spieler teil. Das Geschwisterpaar Jennifer und Marie-Sophie Krüger, sowie Alina Hofmann waren die Sieger bei den Mädchen und konnten sich über Pokale freuen. Bei den Jungen setzte sich Marcel Mingram als Sieger durch. Bei dem gemischten Doppel der Erwachsenen verzeichneten wir eine Rekordbeteiligung von 10 Teams. Stefanie Puchelt und Vater Jens Puchelt konnten zum 3. Mal hintereinander den Pokal verteidigen. Zweiter wurden Heike Romatzke/Michael Braun. Im Einzel der Damen siegte Heike Romatzke im Finale über Stefanie Puchelt, bei den Herren triumphierte Michael Braun. Neue Stadtmeister im Her-

rendoppel wurde die Paarung Jörg Bley/Michael Braun vor Vorjahressieger Rico Herrmann/Jens Puchelt. Im Damendoppel siegten Michaela Schubert/Heike Romatzke. Beate Puchelt mit Tochter Stefanie sicherten sich den 2. Platz, Brigitte Herrmann/Angela Seifert konnten sich über den dritten Platz freuen. Insgesamt waren es gelungene Veranstaltungen, die allen Spaß gemacht haben. Unser Dank gilt allen Organisatoren und Helfern. Eine Bitte in eigener Sache: Der Badmintonclub Adorf e.V. feiert im September 2013 sein 50-jähriges Bestehen. Für die geplante Festveranstaltung mit ehemaligen Mitgliedern werden dringend Sponsoren gesucht. Spendenquittungen werden ausgestellt. Kontaktadresse und Bankverbindung sind auf unserer Homepage www.Badmintonclub-adorf.de zu finden.

Gregor Grigowski;
1. Badminton-Club Adorf e.V.

ESV Lok Adorf e.V. ;Abtlg. Leichtathletik

Jahnsportfest am 4. Mai in Treuen

Bei sehr kühler Witterung trugen die vogtländischen Leichtathleten ihren ersten Freiluftwettkampf der Saison im Treuener Stadion aus. Gleichzeitig fanden die offenen Vogtlandmeisterschaften der Erwachsenen und der AK U18 statt. Zehn Sportler von Lok Adorf gingen mit berechtigten Chancen an den Start. Mit zwölf Medaillen im Gepäck konnte eine erfolgreiche Bilanz gezogen werden. Dreimal aufs Siegerpodest kamen Mattes Ganßmüller (M15) und Leonie Weller (W14). Mattes gewann den Weitsprung mit 5,47m und das Kugelstoßen mit 12,90m. Über 100m lief er erstmals mit 12,76 unter 13 Sekunden und belegte Rang 2. Leonie scheint in diesem Jahr an frühere Erfolge anknüpfen zu können. Sie belegte Rang 1 über 800m in 2:49,17 sowie jeweils den zweiten Platz über 100m in 13,96 und beim Weitsprung mit 4,44m. Gold holte sich Lea Dietz (W13) beim Ballwurf mit sehr guten 42,35m ab. Annika Tröger wurde beim Weitsprung mit 4,47m Zweite und kam mit 8,35m beim Kugelstoß auf Rang 3. Ebenfalls 3. Plätze gingen an Monique Brückner (W14) für 8,62 beim Kugelstoß und Josua Martin (M12) mit 3,93m beim Weitsprung. Außerdem starteten für Lok noch Annemarie Aechtner (W14) und Leonie Meinel (W13), die auf 4. Plätze kamen. Bei

den Vogtlandmeisterschaften holte Mario Dietz (M40) in seinem ersten Wettkampf Gold beim Speerwurf mit 27,91m, genau wie Coach Peter Reidel (M60) mit 7,43m beim Kugelstoß. Monique Brückner und Annika Tröger starteten in der AK U 18 noch beim Speerwurf, um sich zu testen. Gegen die älteren Athletinnen schlugen sich beide achtbar und belegten die Plätze 4 (Monique mit 30,19m) und 5 (Annika mit 29,60m). Alle Ergebnisse unter TLV Treuen. Zum Jahnsportfest konnte der Abteilungsleiter Leichtathletik von Lok Adorf zwei der erfolgreichsten Athleten im Jahre 2012 mit der DLV-Nadel auszeichnen. Mattes Ganßmüller und Monique Brückner erreichten im vergangenen Jahr mehrere Medaillen auf Landes- und Bezirksebene. Mattes nahm an der Deutschen Meisterschaft im Mehrkampf in Wesel teil, Monique belegte sogar bei der Deutschen Meisterschaft im Rasenkraftsport in Erfurt den 3. Rang im Steinstoßen.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Zwei Medaillen für Leichtathleten

Bei der Bezirksmeisterschaft im Mehrkampf der Altersklassen 10-13 am 11. Mai 2013 kamen auch zwei Adorfer aufs Siegerpodest. Lena Machoy (W10) errang mit der Mannschaft der LG Vogtland eine Bronzemedaille und Janin Fanta



(W12) die Silbermedaille. Knapp am 3. Rang in der Einzelwertung vorbei schrammte Lena. Mit 1904 Punkten und nur 2 Punkten Rückstand kam sie auf den undankbaren vierten Platz. Bemerkenswert war auch die Leistung von Lea Dietz beim Ballwurf. Sie erzielte mit 43m die zweitbeste Weite aller Mädchen. Die Mehrkampfergebnisse im Einzelnen: W10 – Lena Machoy – 1904 Pkt. – Platz 4, Julie Müller – 1588 Pkt. – Platz 22, W12 – Janin Fanta – 1942 Pkt. – Platz 18, W13 – Leonie Meinel – 1889 Pkt. Platz 27, Lea Dietz – 1851 Pkt. – Platz 29.

Für die Einzelbezirksmeisterschaft in Chemnitz am 29. und 30. Juni haben sich folgende Sportlerinnen qualifiziert: Lea Dietz im Ballwurf, Julie Müller über 800m und Lena Machoy über 50m, 60m-Hürden, Weitsprung und 800m.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Vogtlandrekord durch Mattes

Bei Nieselregen und kalten Temperaturen fand am 13. Mai das Abendsportfest der AK 12 – 15 in Reichenbach statt. Ausgetragen wurden Speer- bzw. Diskuswurf. Die Adorfer Athleten konnten dabei eine Reihe neuer persönlicher Bestleistungen verbuchen. Für einige war es der erste Wettkampf mit diesen Disziplinen überhaupt. Herausragend war der neue Vogtlandrekord von Mattes Ganßmüller (AK M15) mit 44,54m beim Diskuswurf. Er verbesserte den von Tom Oestereich gehaltenen Rekord aus dem Jahre 2005 um 24 cm. Janin Fanta (AK W12) gewann das Diskuswerfen mit 14,98m und den Speerwurf mit 15,75m. Josua Martin (M12) holte ebenfalls zwei erste Plätze (Diskus 15,94m und Speer 22,09m). Lea Dietz (W13) wurde zweifache Siegerin (Speer 22,05m und Diskus 20,10m), Leonie Meinel (W13) kam jeweils auf Rang 2 (Speer 21,48m und Diskus 17,60m). Bei den Mädchen der AK 15 erreichte

Annika Tröger den 2. Platz beim Diskuswurf mit 21,02m und konnte das Speerwerfen mit 26,60m gewinnen. In der AK W14 gingen für Adorf gleich drei Sportlerinnen an den Start. Annemarie Aechtner wurde jeweils Dritte (Speer 23,64m, Diskus 19,32m), Monique Brückner konnte zweimal den 2. Platz belegen (Diskus 23,96m, Speer 31,00m).

Die Sprinterin Leonie Weller kam mit 15,73m beim Diskuswurf und 21,00m beim Speerwurf jeweils auf den 4. Rang. Die Adorfer nutzten die Top-Bedingungen im Reichenbacher Stadion noch zu einer kleinen Trainingseinheit im Sprint. Natürlich durfte der obligatorische Einkehrschwung bei Mc-Donald auf der Heimfahrt nicht fehlen. Ein Dankeschön an die mitgereisten Eltern für den Einsatz.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Zwölf Medaillen in Treuen erkämpft

Am 16. Nationalen Vogtlandmeeting in Treuen nahmen auch neun Aktive von Lok Adorf teil. Bei wieder sehr kühlen Temperaturen, allerdings ohne den erwarteten Regen, konnten eine Reihe bemerkenswerter Resultate erreicht werden. Annika Tröger (W15) belegte mit 4,49m beim Weitsprung ebenso wie in der AK W U 18 beim Speerwurf mit 25,40m jeweils Rang 3. Monique Brückner (W14) holte Silber beim Kugelstoß mit 8,13m und bei der U 18 im Speerwurf mit 30,15m. Mit 4,17m beim Weitsprung belegte sie Platz 5. Leonie Weller (W14) scheint wieder besser in Form zu sein, denn mit 13,91 über 100m kam sie auf Platz 3 ein, beim Weitsprung gelangen ihr 4,65m und über 800m lief sie 2:43,14. Das waren zwei Silbermedaillen. Steigerungsmöglichkeiten für die Vogtlandmeisterschaften hat sich Janin Fanta (W12) offen gehalten. Die 11,74 über 75m und 3,83m beim Weitsprung reichten jeweils zu Platz 5, den 4. Platz belegte sie beim Ballwurf mit 27,68m. Eine

Bank ist zur Zeit Lea Dietz (W13) beim Ballwurf. Mit sehr guten 42,33m konnte sie ihren Sieg vom Jahn-Sportfest wiederholen. Leonie Meinel (W13) kam mit 34,33m auf den 7. Platz. Mattes Ganßmüller (M15) gewann überlegen sowohl das Kugelstoßen mit 13,85m als auch den Weitsprung mit 5,65m.



Silber für 12,84 über 100m rundeten einen erfolgreichen Tag ab. Josua Martin (M12) erreichte folgende Ergebnisse: 75m-11,84-8. Platz, Weit-3,96m-7. Platz, Ball-35,57m-7. Platz. Max Windisch (M U18) kam auf 5,22m beim Weitsprung. Das

war der 3. Rang. Die 1500m lief er in 5:02,69 (Platz 4) und die 100m im Vorlauf in 13,01. Gleichzeitig wurden die Bezirksmeisterschaften über die 3x800m-Staffeln der AK U14 und U12 ausgetragen. Julie Müller und Lena Machoy (beide W10) starteten in der Staffel der LG Vogtland und

kamen mit einer Zeit von 8:59,26 auf den 4. Platz. Sie liefen dabei ein beherztes Rennen. Allen Sportlern ein Lob für den Einsatz und die gezeigten Leistungen.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Kegelclub „Gut Holz“ Adorf

Peter Krauß gewinnt Stadtmeisterschaft

Am 26. und 27.04. wurde die Stadtmeisterschaft der Kegler ausgespielt. Mitspielen konnten sowohl aktive,

die Stadtmeisterschaft. Zu erwähnen sind auch die Stadtmeister der Senioren und Seniorinnen. Diese Titel holten sich Gerald Meinel mit 150 und Loni Zeidler mit 186



als auch nichtaktive Kegler. Bei den aktiven Keglern holte sich Peter Krauß mit 440 Holz den Stadtmeistertitel. Dahinter platzierten sich Jens Martin mit 426 und Maik Schwarz mit 425 Holz. Bei den Nichtaktiven gewannen André Singer mit 213 Holz (Herren) und Anett Schanz mit 176 Holz (Damen)

Holz.
Text Lars Hermersdorfer; KC Gut Holz; Foto Harald Sulski
Adorfer Paarkampfsieger in Bad Brambach

Die Adorfer Kegler fühlten sich in Bad Brambach mal wieder pudelwohl. Zum Paarkampfturnier am 04.05.2013 in Bad Brambach

vertraten uns Rico Piesendel und Jens Weck. Einmal mehr zeigte sich, dass uns die Brambacher Bahn durchaus liegt. Für den schwierigen Ausfall hatten beide nur ein müdes Lächeln übrig, von der heimischen Bahn sind wir nichts anderes gewohnt. Besonders Rico zeigte seinen Kontrahenten, wie man's macht. Bei einem Gesamtergebnis von 448 Holz dürften die Gegner nicht schlecht gestaunt haben, was doch in Brambach alles so geht. Eine starke zweite Bahn mit 243 Holz machte das sehr gute Gesamtergebnis perfekt. Natürlich bedeutete dies den Tagesbestwert. Zu erwähnen ist ebenfalls das Ergebnis von Jens Weck. Mit 417 sorgte er für das viertbeste Ergebnis an diesem Tag. Diese Überlegenheit spiegelte sich dann auch im Gesamtergebnis wider, 865 Holz bedeutete Platz 1, vor Jiskra Hazlov (822 Holz) und dem KC Erlbach (818 Holz).

Lars Hermersdorfer; KC Gut Holz Zweite schlägt sich wacker

Für ein bisschen Durcheinander sorgte unsere zweite Mannschaft

erste Mannschaft. In der 3. Runde war allerdings Schluss für uns. Mit 1544 Holz sind wir leider sang- und klanglos als Gruppenletzter ausgeschieden. Bis zur Spielmitte hielten wir dennoch ganz gut mit, Philipp Frommholz und Christian Oeser ließen mit 410 und 402 Holz alle Möglichkeiten auf ein Weiterkommen offen. Allerdings spielten danach Peter Krauß und Lars Hermersdorfer mit 375 und 357 mindestens 50 Holz unter ihren Möglichkeiten. Dies nutzen die Gastmannschaften aus dem Bereich der Bezirksligen natürlich gnadenlos aus, so betrug der Abstand zum 2. Platz über 100 Holz. Weiter kamen der KSV Plauen mit 1680 und der TV Ellefeld mit 1658 Holz. Der KV Falkenstein ist mit 1624 Holz ebenfalls ausgeschieden. Am Ende hat es dann doch nicht ganz gereicht, zu stark waren die höherklassigen Gäste und zu schwach waren wir an diesem Tag. Die an uns gesetzten Erwartungen wurden jedoch weit übertroffen, keiner hatte wirklich mit dem Einzug in die 3.



im Sport-Schumann-Cup. In der 2. Runde die höherklassige SG Grün-Weiß Mehltheuer II aus dem Wettbewerb kegelte und obendrein noch weiter gekommen, als die

Runde gerechnet. Am Ende war es für die 2. Mannschaft dann doch ein erfolgreicher Saisonabschluss.

Lars Hermersdorfer; KC Gut Holz
Foto Harald Sulski

SOZIALVERBAND

VdK

SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 26 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgende Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Telefon 037421 / 27614

Verein VITAL e.V.

Gruppe für Menschen mit Hirnschädigungen (nach Schlaganfall, Hirntumor, Unfall u.ä.) in Adorf
Im Juni startet eine Gruppe für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen aus Adorf und Umgebung. Willkommen sind alle Interessenten, Betroffene und Familienmitglieder. Die Treffen sollen zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung dienen. Auch Ausflüge oder Unternehmungen sind möglich.

Die Treffen werden regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat stattfinden. Der erste Termin ist am 18. Juni 2013 um 15.30 Uhr. Treffpunkt ist die Praxis für Physio- und Ergotherapie Sandra Johann (Bürgermeister-Todt-Str. 4, 08626 Adorf). Für diesen Termin können sich Interessierte anmelden und weitere Infos erhalten unter 03741 / 71 90 96 oder per E-Mail plauen@aphasie-vital.de Ansprechpartnerin: Franziska Borck

Beratungsstelle der PARITAS in Adorf

Die Kontakt- und Beratungsstelle ist ein offener Treff für Menschen mit psychosozialen Problemen und deren Angehörige und bietet:
Wir haben für Sie geöffnet:

Jeden Dienstag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Leitung:
Frau Polomsky / Sozialarbeiterin

Beratungszeit
10.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 18.00 Uhr

Gruppenangebot
offener Treff für jedermann
14.30 – 15.30 Uhr Gedächtnistraining
15.30 – 16.30 Uhr „Plauderstunde“

1x im Monat Tagesausflug - bitte aktuell erfragen! -

Neu: „Treffpunkt“
donnerstags 17.00 – 19.00 Uhr im Konferenzraum der Wohnungsgesellschaft Adorf, Schillerstr.23

Besonderes im Juli 2013
19.07.13 Ausflug zur Gartenschau Cheb

Ein Besuch in der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle – oft ein erster Schritt, Hilfe zu finden. Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen!
Polomsky; PS KOBs-Außenstelle Adorf; August - Bebel - Str. 8. Tel.: 037423-57886

Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet für Privatpersonen eine unabhängige Energieberatung an. Der Kostenbeitrag beträgt 5,-€. Beraten wird u. a. zu folgenden Themen:

- Heizkostenabrechnungen
- Gas-/Stromanbieterwechsel
- energiesparende Heizsysteme
- Wärmepumpen, Solartechnik, Holzheizung
- Wohnungslüftung
- Stromsparberatung, Haushaltgeräte
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Die Beratung wird im Adorfer Rathaus jeden 3. Dienstag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr mit telefonischer Voranmeldung unter 0180-5-797777 oder 037467-20135 durchgeführt.

Der Adorfer Stadtbote erscheint jeweils am zweiten Mittwoch im Monat. Redaktionsschluss ist jeweils der Mittwoch davor.

**23. Stadtmeisterschaft im Fußball vom 05.07.2013 bis 07.07.2013
Samstag ab 20:30 Uhr Live-Musik mit Anna and the Rocks
Eintritt an allen Tagen frei!!!**

erfolg.werbung



Der Bestseller-Tarif:
Flat Light
100/Netziern

- Handy-Internet-Flat
- SMS-Allnet-Flat 3000

Wählen Sie eine Option dazu:

- Netziern-Flat oder
- 100 Freiminuten in alle dt. Netze

Unser Frühlingsangebot

ANSCHLUSSPREIS ENTFÄLLT,
29,90 € GESPART!

TARIFPREIS: MTL.
ab **19,90€**



SAMSUNG GALAXY S3 MINI

Brillanter 10,16 cm Super AMOLED-Touchscreen

Schneller 1 GHz-Dual-Core-Prozessor

Android™ 4.1 Betriebssystem

einmaliger Kaufpreis
9,95 €¹⁾



EP: Mediavision
ElectronicPartner
Markneukirchen – Adorf – Plauen

Inhaber: Heiko Wolfram
Erbacher Strasse 28 (037422) 2238
Lessingstrasse 8 (037423) 50609
Im Elster Park (03741) 287788

Über 5000mal in Europa und 3x in Ihrer Nähe · www.ep-mediavision.de

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrages im Tarif „Flat light“ mit online Rechnung im Vodafone-Netz, 24 Monate Vertragslaufzeit, Anschlusspreis 29,90€ entfällt. Mtl. Paketpreis ab 19,90€. Im Tarif inkl. sind 100 Minuten in alle Netze (darüber hinaus fällt ein Minutenpreis von 0,29€ an) oder eine netziern Flat. Außerdem enthalten SMS Allnet Flat (3000 Stk. in alle Netze, darüber hinaus 0,19€) und eine Datenflat. Nach Erreichen von 250 MB in einem Abrechnungszeitraum wird die Geschwindigkeit auf GPRS Geschwindigkeit reduziert.